

	<p>Objekt: Inschriftenfries (Baukeramik)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Baukeramik (Keramik)</p> <p>Inventarnummer: I. 1309</p>
--	--

Beschreibung

Inschriftenfries, ursprünglich aus den Fliesen I. 1309 und I. 1310 bestehend. Die beiden leicht gewölbten Fliesen zeigen eine kleinere Inschrift im Kufi-Duktus sowie die Hasten einer doppelt so großen zweiten Inschrift. Beide Inschriften liegen über türkisfarbenen Blätterranken auf dunkelblauem Grund. Die Fliesen gehörten zur Ausstattung des Mausoleums von Dschalal ad-Din Rumi in Konya. Der Mystiker starb 1273; sein Mausoleum wurde mehrfach renoviert und neu ausgestattet.

Grunddaten

Material/Technik:	Irdenware, earthenware
Maße:	Breite: 52 cm, Höhe: 41 cm, Tiefe: 10 cm, Gewicht: 14 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1380
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Inschriftenfries (Baukeramik)
- Irdenware